

## Medieninformation

### George Sand trifft Frédéric Chopin

**Ein Theater-Konzert-Abend über die bedeutende französische Schriftstellerin und ihre  
Liebesbeziehung zum polnischen Musikgenie**

portraittheater widmet sich nach Bertha von Suttner erneut einer bedeutenden Frau des 19. Jahrhunderts: Die französische Schriftstellerin Amantine Aurore Lucile Dupin, besser bekannt unter dem Namen George Sand (1804 – 1876), hat durch ihre Lebensweise, ihr umfangreiches Werk und ihre Liebesbeziehung zu dem polnischen Komponisten Frédéric Chopin Verachtung und Bewunderung gleichermaßen auf sich gezogen.

Anita Zieher schlüpft unter der Regie von Brigitte Pointner in die Haut der freiheitsliebenden, leidenschaftlichen Frau, die Musik Chopins fungiert als Partner auf der Bühne, interpretiert vom Pianisten Werner Lemberg. Die Lebensgeschichte Sands und die Höhen und Tiefen der Liebesbeziehung zu Chopin werden in der Vorstellung anhand von Originalzitatzen und ausgewählten Musikstücken für das Publikum erlebbar.

Eine Produktion von portraittheater  
Schauspielerin: Anita Zieher  
Pianist: Werner Lemberg  
Regie: Brigitte Pointner  
Pressefotos zur honorarfreien Veröffentlichung (© Armin Bardel)

Infos: [www.portraittheater.net](http://www.portraittheater.net)

### ***George Sand - leidenschaftlich unkonventionell***

*"Für mich ist die Handlungs- und Gedankenfreiheit das höchste Gut."* George Sand

Unkonventionell. Dies trifft in vieler Hinsicht auf die französische Schriftstellerin Amantine Aurore Lucile Dupin, besser bekannt unter dem Namen George Sand (1804 – 1876) zu. Unkonventionell in ihrem beruflichen Schaffen als anerkannte Verfasserin eines umfangreichen literarischen Werkes. Unkonventionell im Privaten, durch das Tragen von Männerkleidung in der Öffentlichkeit, die Scheidung von ihrem Ehemann und die zahlreichen Liaisonen mit Männern. Diese Lebensweise machte sie zu einer ebenso umstrittenen wie verehrten Frau. Die bekannteste Liebesbeziehung bestand zu dem polnischen Komponisten Frédéric Chopin (1810 – 1849). Neun Jahre lang waren sie ein Paar. Ihre gemeinsame Zeit auf Mallorca verarbeitete sie literarisch, Chopin komponierte dort einige seiner schönsten Klavierwerke.

Wie in den bisherigen Produktionen von portraittheater über Hannah Arendt, Simone de Beauvoir und Bertha von Suttner wird auch in „George Sand trifft Frédéric Chopin“ eine Frau der Geschichte zu einer Frau der Gegenwart, deren Sichtweisen heute noch aktuell sind.

## Mitwirkende

**portraittheater** bringt außergewöhnliche Frauen auf die Bühne und macht ihr Werk und Wirken für das Publikum erlebbar. Produktionen: „Hannah. Verstehen. Ein Dialog mit Hannah Arendt“, 2006. „sich entwerfen können – Ein Simone de Beauvoir Update“, 2008. „PEACE PLEASE! Ein Bertha von Suttner Journal“, 2009. „Zu Gast bei Bertha von Suttner“, 2010. „George Sand trifft Frédéric Chopin“, 2011.

**Brigitte Pointner** lebt als freischaffende Regisseurin in Neulengbach. Sie absolvierte die Regieausbildung im Rahmen von LAUT bei Mitgliedern von Theater im Bahnhof und der THEO Studiobühne Oberzeiring und arbeitete als künstlerische Leiterin mit verschiedenen Theatergruppen. Seit 2006 inszenierte sie die Produktionen von portraittheater.

**Anita Zieher** lebt als freischaffende Schauspielerin in Wien. Nach dem Studium der Politik- und Kommunikationswissenschaft in Salzburg absolvierte sie die Schauspielausbildung in Wien. Sie spielte Hannah Arendt, Simone de Beauvoir und Bertha von Suttner in den Produktionen von portraittheater. Als Improtheaterspielerin und Kabarettistin (Zieher & Leeb) gewann sie Preise und nahm an Festivals teil.

**Werner Lemberg** studierte an der Universität für Musik Wien Korrepetition (Prof. Goertz), Komposition (Prof. Gattermeyer) und Klavier-Konzertfach (Prof. Jenner). Er startete seine Karriere als Solokorrepetitor an der Wiener Staatsoper und war seither an vielen wichtigen Bühnen engagiert, wie dem Aalto-Theater Essen, der Deutschen Oper Am Rhein, dem Stadttheater Dortmund und dem Landestheater Linz.

## Produktionsdaten

Titel: George Sand trifft Frédéric Chopin

Premiere: 27. September 2011, 20 Uhr, Theater Drachengasse

Dauer: 80 Minuten

Produktion: portraittheater

Regie: Brigitte Pointner

Schauspielerin, Konzept: Anita Zieher

Pianist: Werner Lemberg

Musik: Frédéric Chopin, u. a. Etüde c – Moll, op. 10/12 („Revolutionsetüde“), Prelude Des Dur op. 28/15 („Regentropfenpräludium“)

Texte: Originaltexte von George Sand, et. al. (dtv Verlag, Insel TB), u. a. aus „Ein Winter auf Mallorca“, „Nimm Deinen Mut in beide Hände: Briefe.“, „[Geschichte meines Lebens](#). Aus ihrem autobiographischen Werk“)

Foto: Armin Bardel

Inszenierung, Textbearbeitung, Produktion: Brigitte Pointner und Anita Zieher

## Kontakt

Brigitte Pointner, [brigitte.pointner@portraittheater.net](mailto:brigitte.pointner@portraittheater.net), (+43) 0660/4673177

Anita Zieher, [anita.zieher@portraittheater.net](mailto:anita.zieher@portraittheater.net), (+43) 0699/19580874